

Was bewegt die Jugend in Deutschland?

- Einstellungen und Sorgen der jungen Generation Deutschlands -

Nach mehr als zwei Jahren Pandemie und sechs Monaten des Krieges in der Ukraine stellt sich die Frage, wie die jungen Menschen mit den aktuellen Herausforderungen umgehen. Die Welt, wie sie die Kinder und Jugendlichen kennen, ist aus den Fugen geraten. Was beschäftigt sie? Was macht ihnen Sorgen? Was sind ihre Ziele? Die neue Studie „Was beschäftigt junge Menschen?“ durchgeführt von IPSOS im Auftrag des Liz-Mohn-Centers der Bertelsmann Stiftung bietet Antworten und gibt Aufschluss über die Sorgen und Zukunftsaussichten junger Menschen.

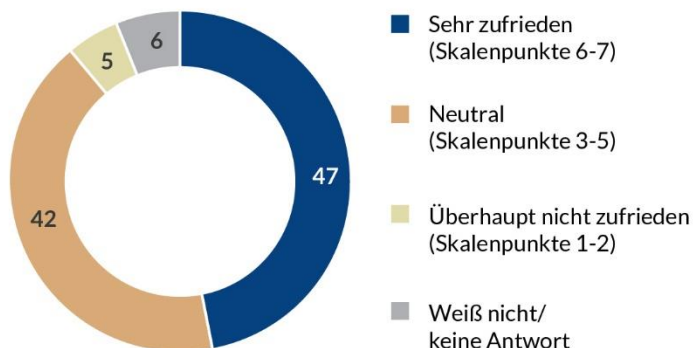
Erst die Pandemie, nun der Ukraine-Krieg: Die Welt, wie sie die Jugendlichen Deutschlands kennen, gerät aus den Fugen. Sie leben weniger unbeschwert seit Kriegsausbruch, Gefühle von Angst und Trauer dominieren, der Zukunft Deutschlands wird pessimistisch entgegengesehen und die Gesellschaft und Politiker:innen werden kritisch bewertet. Und doch zeigen sich Deutschlands Jugendliche widerstandsfähig. Sie blicken optimistisch in die eigene private sowie berufliche Zukunft, manch eine:r hat konkrete berufliche Vorstellungen und die Mehrheit ist sich über zukünftig benötigte Fähigkeiten und Talente im Klaren. Auch die Bereitschaft ein wirtschaftliches Risiko einzugehen ist vorhanden, knapp 41% aller Jugendlichen könnten sich vorstellen, selbstständig zu sein oder ein eigenes Unternehmen zu gründen. Sterblichkeit von Angehörigen, Krieg und der Klimawandel gehören zu den größten Ängsten der Jugendlichen, jedoch auch die Angst vor Armut, bzw. dass die eigene finanzielle Sicherheit, bzw. die der Familie, durch den Ukraine-Krieg nicht mehr gewährleistet ist. Der Ukraine-Krieg hat den Blick auf Bundeswehr und Politik verändert, doch ein stärkeres Eingreifen Deutschlands in das Kriegsgeschehen trifft auf Ablehnung. Das Kriegsgeschehen regt zum Nachdenken an. Werte wie persönliche Freiheit sind den Jugendlichen wichtig und werden seit Kriegsausbruch mehr wertgeschätzt. Auch einen Beitrag zur Gesellschaft zu leisten, ist den meisten Jugendlichen ein Anliegen und jeder zweite Jugendliche macht sich seit Kriegsausbruch Gedanken, wie er/sie in Zukunft zu einer besseren/sicheren Welt beitragen kann. Ob sich der Krieg am Ende positiv auf die Energiewende auswirken wird, bleibt fraglich und die Meinungen der Jugendlichen polarisieren. Sicherlich befeuert er jedoch die Dringlichkeit zur Erschließung alternativer und klimafreundlicher Energiequellen. Klimaschutz ist eine Herzensangelegenheit und gehört zu den wichtigsten Themen der Jugendlichen. Die Mehrheit befürchtet, dass heutige Politiker:innen das Thema nicht ernst genug nehmen, bzw. Politiker:innen die Meinung der Jugendlichen nicht ernst genug nehmen und die ältere Generation (und größte Wahlbevölkerung) demnach zu viel Einfluss auf die gegenwärtige Politik hat. Zwar stimmt die Mehrheit zu, ein Recht auf freie Meinungsäußerung zu haben, dennoch finden zwei von fünf Jugendliche, dass das Recht zur freien Meinungsäußerung in der Gesellschaft nicht respektiert wird. Chancengleichheit, Vielfältigkeit sowie ein rücksichtsvoller und hilfsbereiter Umgang miteinander sind Themen, die nicht jeder Jugendliche erlebt, es gilt diese Werte besser in der Gesellschaft zu verankern und zu leben.

Befragt nach den Zukunftsaussichten sind die Kinder und Jugendlichen Deutschlands überwiegend zufrieden mit ihrem Leben und schauen positiv in die persönliche Zukunft, trotz bestehender Skepsis gegenüber der Zukunft Deutschlands.

Knapp die Hälfte aller Jugendlichen sind gegenwärtig zufrieden mit ihrem Leben

Frage: **Wie zufrieden bist du gegenwärtig mit deinem Leben (7-er Skala)?**

Angaben in %



- Kaum ein Jugendlicher ist wirklich unzufrieden mit seinem Leben: Nur 5% geben an überhaupt nicht mit ihren derzeitigen Lebensumständen zufrieden zu sein.
- Tendenziell sind Jüngere im Alter von 12-15 zufriedener (51% 12-13 Jahre, 48% 14-15 Jahre) als Jugendliche im Alter von 16-18 (43%).
- Je höher der Bildungsstandard, desto höher die Zufriedenheit mit dem eigenen Leben. Über die Hälfte (51%) der Jugendlichen mit einem hohen Bildungsgrad sind gegenwärtig sehr zufrieden mit ihrem Leben.
- Es gibt regionale Unterschiede: Jugendliche wohnhaft (56%) in einer ländlichen Gegend oder der Großstadt (53%) sind deutlich zufriedener als Jugendliche aus mittelgroßen Städten.

BASE: 500 deutsche Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren, Mai 2022

Quelle: Ipsos

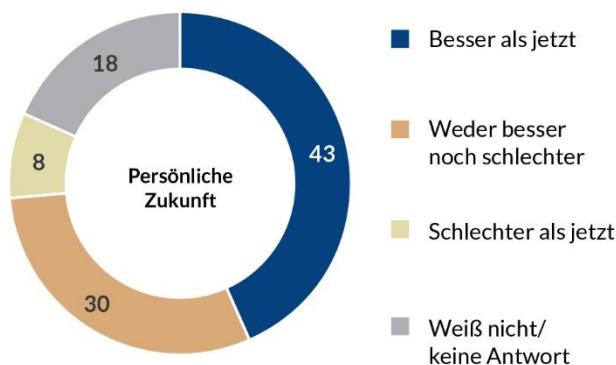
Liz Mohn Center

Besonders erstaunlich vor dem Hintergrund der Vielzahl von Krisen: zwei von fünf Kindern und Jugendlichen glauben dennoch, dass ihre persönliche Zukunft besser sein wird.

Junge Menschen blicken positiv in die eigene Zukunft

Frage: **Was glaubst du? Wie sieht deine persönliche Zukunft/ die Zukunft von Deutschland in 3 Jahren aus?**

Angaben in %



- Zwei von fünf Jugendlichen glauben, dass ihre persönliche Zukunft in drei Jahren besser aussieht als derzeit.
- Es gibt jedoch regionale Unterschiede:
Jugendliche wohnhaft in Vororten/Kleinstädten (46%) sowie mittelgroßen Städten (50%) blicken optimistischer in die eigene Zukunft als Jugendliche aus einer Großstadt (38%), bzw. sehr ländlichen Gegend (39%).
- Knapp ein Fünftel der 12-13 Jährigen geben an, noch keine genaue Vorstellung über ihre eigene Zukunft zu haben. Die 16-18 Jährigen haben hier konkretere Vorstellungen, knapp 58% gehen davon aus, dass sich ihre Zukunft positiver gestaltet.

BASE: 500 deutsche Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren, Mai 2022

Quelle: Ipsos

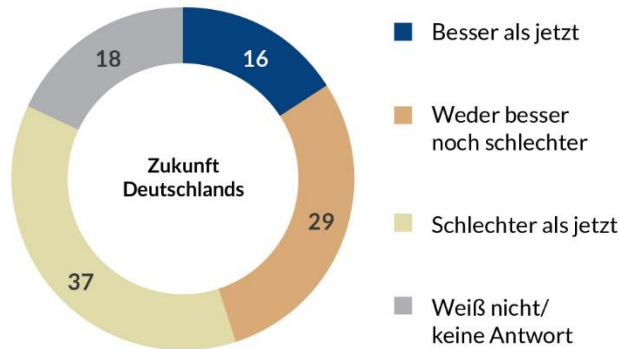
Liz Mohn Center

Wenngleich der Blick in die persönliche Zukunft für viele der Befragten positiv ist, nehmen die Kinder und Jugendlichen auch die Probleme wahr, vor denen Deutschland steht. Mehr als ein Drittel der jungen Menschen geht davon aus, dass sich die Zukunft Deutschlands in den nächsten drei Jahren verschlechtern wird.

Junge Menschen sehen die Zukunft Deutschlands kritisch

Frage: **Was glaubst du? Wie sieht die Zukunft von Deutschland in 3 Jahren aus?**

Angaben in %



- Rund zwei von fünf Jugendlichen gehen davon aus, dass sich die Zukunft Deutschlands in den nächsten drei Jahren verschlechtern wird.
- Vor allem Jugendliche wohnhaft in Vororten/Kleinstädten sind pessimistischer eingestellt als ihre Altersgenossen in anderen Regionen (46%, schlechter als jetzt).
- Immerhin knapp ein Drittel glaubt, dass sich die Zukunft Deutschlands im Vergleich zu heute weder besser noch schlechter gestalten wird.
- Nur eine:r von sechs geht davon aus, dass die Zukunft Deutschlands sich bessert.

BASE: 500 deutsche Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren, Mai 2022

Quelle: Ipsos

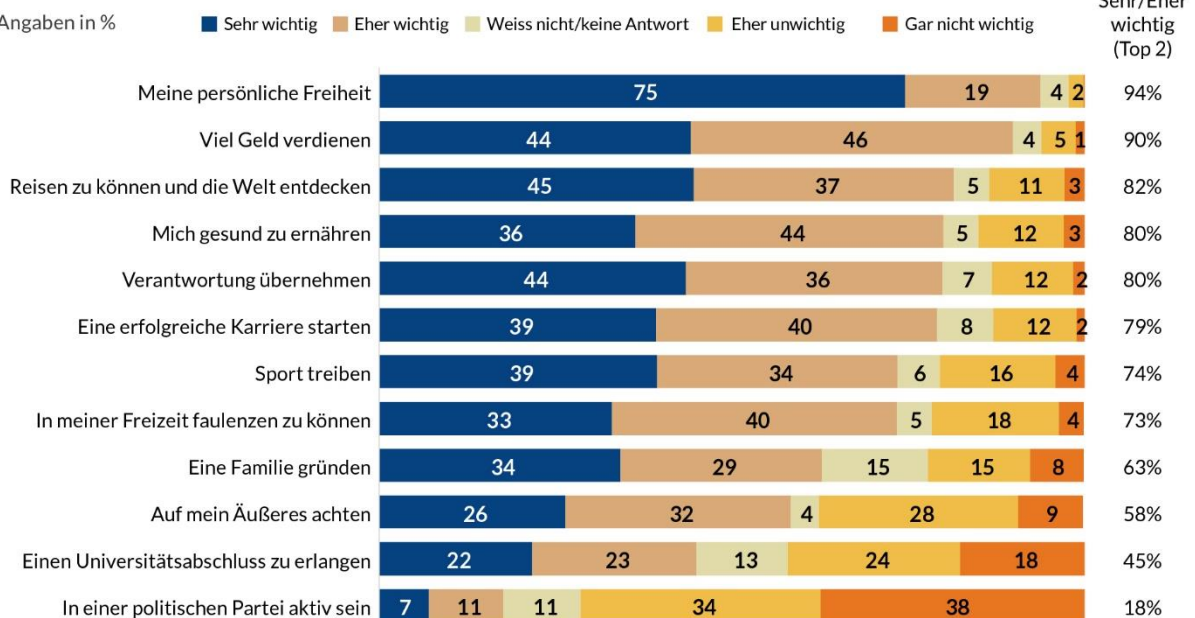
Liz Mohn Center

Nach den konkreten Wünschen und Sorgen befragt, sind den Kindern und Jugendlichen Deutschlands vor allem ihre persönliche Freiheit, Wohlstand, die Welt zu entdecken und Gesundheit wichtig. Sorgen betreffen vor allem die Sterblichkeit Angehöriger, Krieg, Klimawandel und der Verlust von Freund:innen.

Persönliche Freiheit, Geld und Reisen gehören zu den wichtigsten Punkten im Leben der Jugendlichen

Frage: **Wie wichtig sind dir die folgenden Dinge?**

Angaben in %



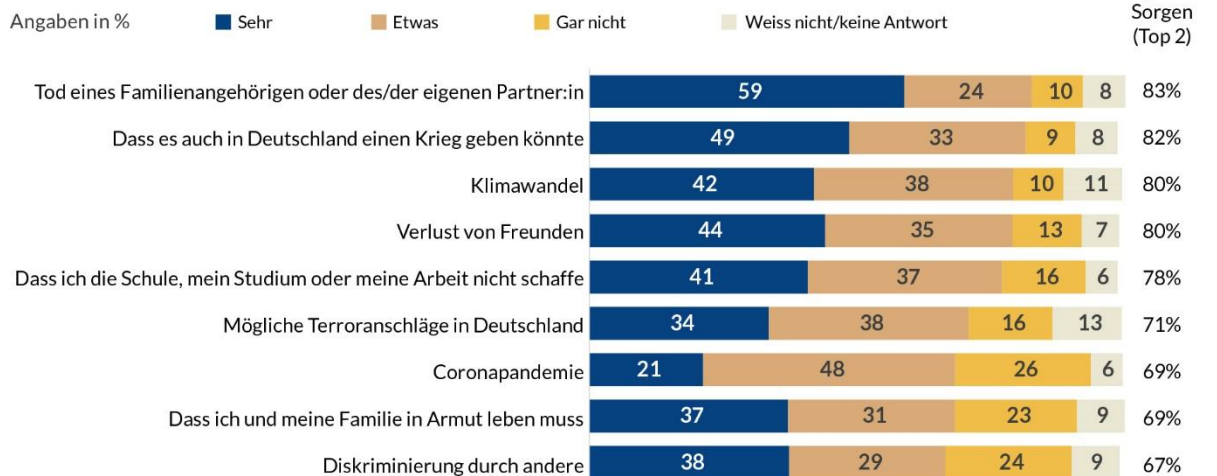
BASE: 500 deutsche Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren, Mai 2022

Quelle: Ipsos

Liz Mohn Center

Die größten Sorgen junger Leute sind Todesfälle in ihrem Umfeld, ein möglicher Kriegsausbruch in Deutschland und der Klimawandel

Frage: In welchem Ausmaß bereiten dir die folgenden Dinge Sorgen?



BASE: 500 deutsche Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren, Mai 2022

Quelle: Ipsos

Liz Mohn Center

„Gerade in turbulenten Zeiten, ist es notwendig, vielen jungen Menschen ein sinnstiftendes und erfülltes Leben zu ermöglichen. Viele Kinder und Jugendliche haben während der Corona-Zeit wenig Inspiration von außen bekommen und es fehlen ihnen Entwicklungs- und Teilhabemöglichkeiten. Zugleich haben die jungen Menschen Ängste, die wir ernst nehmen müssen. Wir müssen auch auf die Kinder und Jugendlichen hören“, sagt die Präsidentin des Liz Mohn Centers.

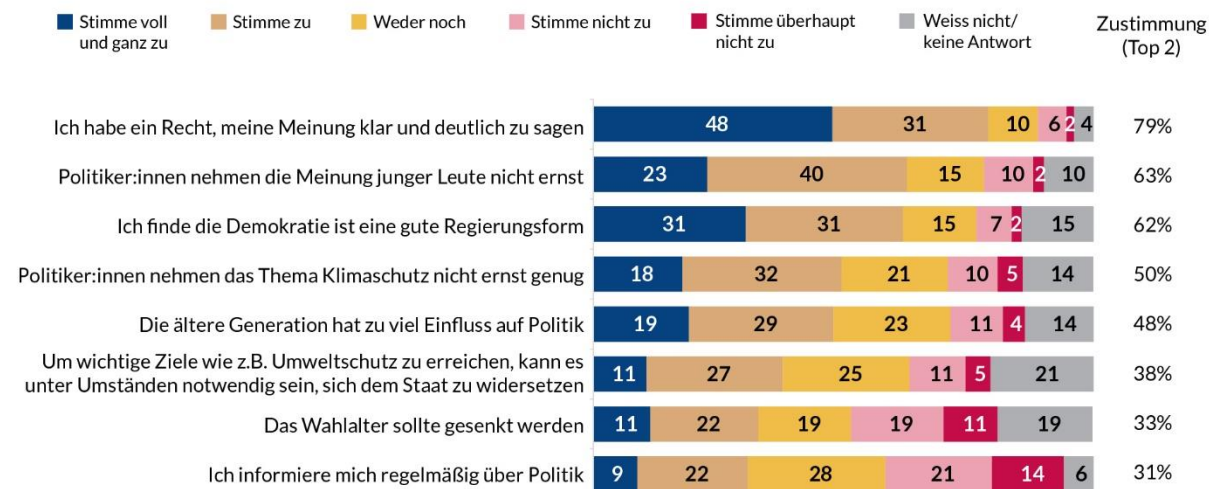
So äußern die befragten Kinder und Jugendlichen genau, wie sie ihre Welt wahrnehmen: Ein Großteil schätzt das Recht auf freie Meinungsäußerung in unserer Demokratie, fühlt sich jedoch von den Politiker:innen nicht wertgeschätzt. Viele der Befragten finden es auch wichtig, einen Beitrag zur Gemeinschaft zu leisten, vermissen jedoch einen respektvollen Umgang in der Gesellschaft.

Ein Recht auf Meinungsäußerung und Demokratie als Regierungsform werden geschätzt, doch nur eine Minderheit informiert sich regelmäßig

Frage: Im Folgenden möchten wir deine politischen Einstellungen abfragen.

Bitte schaue dir folgende Aussagen an. Inwieweit stimmst du ihnen zu?

Angaben in %



BASE: 500 deutsche Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren, Mai 2022

Quelle: Ipsos

Liz Mohn Center

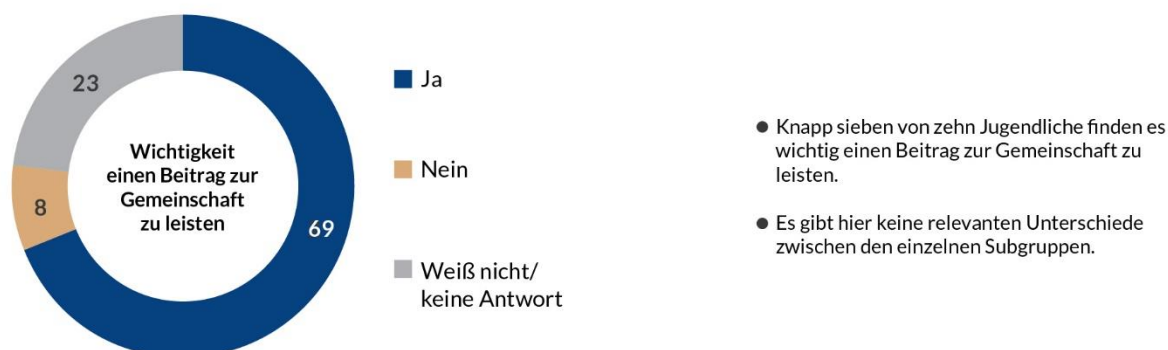
Insgesamt spielt Politik jedoch kaum eine Rolle für die jungen Menschen. Für 72 % der Kinder und Jugendlichen ist es irrelevant in einer politischen Partei aktiv zu sein. Immerhin, für knapp 18 % der Kinder und Jugendlichen ist es wichtig, Politik aktiv zu gestalten, wobei Jungen (22 %) dem eine höhere Wichtigkeit zuschreiben als Mädchen (14 %). Andererseits sind 80 % der jungen Menschen davon überzeugt, dass sie gerne mehr Verantwortung übernehmen möchten und fast alle der Befragten behaupten, dass es ihnen sehr wichtig ist, eine erfolgreiche Karriere zu starten.

Zugleich bleibt viel zu tun, um die Welt nach Ansicht der Kinder und Jugendlichen besser zu gestalten – viele verschiedene Handlungsfelder, denen sich zukünftig auch das Liz Mohn Center widmen wird.

Die Mehrheit der Jugendlichen wollen einen Beitrag zur Gemeinschaft leisten

Frage: Ich finde es wichtig, einen Beitrag zur Gemeinschaft zu leisten, in der ich lebe.

Angaben in %



BASE: 500 deutsche Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren, Mai 2022

Quelle: Ipsos

Liz Mohn Center

Obwohl ein Großteil der Befragten bereit ist, einen Beitrag zur Gemeinschaft zu leisten vermisst mehr als die Hälfte einen rücksichtsvollen Umgang in unserer Gesellschaft. Am allerwenigsten glauben daran Personen aus mittelgroßen Städten (70% Nicht-Zustimmung). Gemischte Gefühle gibt es auch bei den Themen Chancengleichheit und Vielfalt. Dass Deutschland für Werte wie „jeder Mensch hat die Gleichen Chancen und Rechte“ steht und die Gesellschaft dies auch so lebt und widerspiegelt, daran glaubt über die Hälfte aller befragten Jugendlichen (53%) nicht.

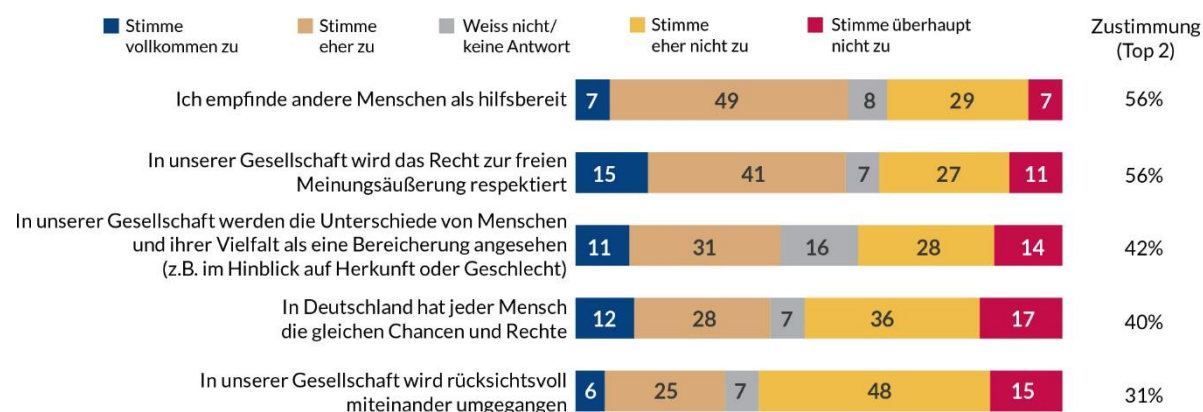
Der Nachfrage, ob in unserer Gesellschaft die Unterschiede von Menschen und ihrer Vielfalt als eine Bereicherung angesehen werden, begegnen die Jugendlichen skeptisch und haben keine klare Haltung. Genauso viele Jugendliche stimmen hier zu als auch dagegen (je 42%).

Hilfsbereitschaft und die Möglichkeit zur freien Meinungsäußerung werden hingegen mehrheitlich positiv aufgenommen. Nur Jugendliche aus Mittelgroßen- und Großstädten sehen „freie Meinungsäußerung“ deutlich pessimistischer als ihre Altersgenoss:innen.

Jugendlichen fehlt es an Chancengleichheit und Respekt im Umgang miteinander

Frage: **Wenn du nun an das gesellschaftliche Miteinander in Deutschland denkst, also wie Menschen zusammenleben und sich gegenseitig behandeln, wie sehr stimmst du folgenden Aussagen zu?**

Angaben in %



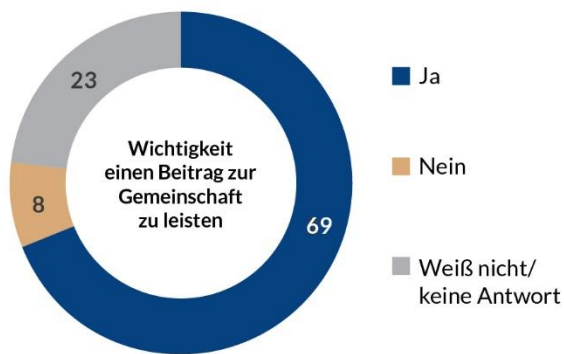
BASE: 500 deutsche Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren, Mai 2022

Quelle: Ipsos

Liz Mohn Center

Die Mehrheit der Jugendlichen wollen einen Beitrag zur Gemeinschaft leisten
Frage: Ich finde es wichtig, einen Beitrag zur Gemeinschaft zu leisten, in der ich lebe.

Angaben in %



- Knapp sieben von zehn Jugendliche finden es wichtig einen Beitrag zur Gemeinschaft zu leisten.
- Es gibt hier keine relevanten Unterschiede zwischen den einzelnen Subgruppen.

BASE: 500 deutsche Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren, Mai 2022

Quelle: Ipsos

Liz Mohn Center

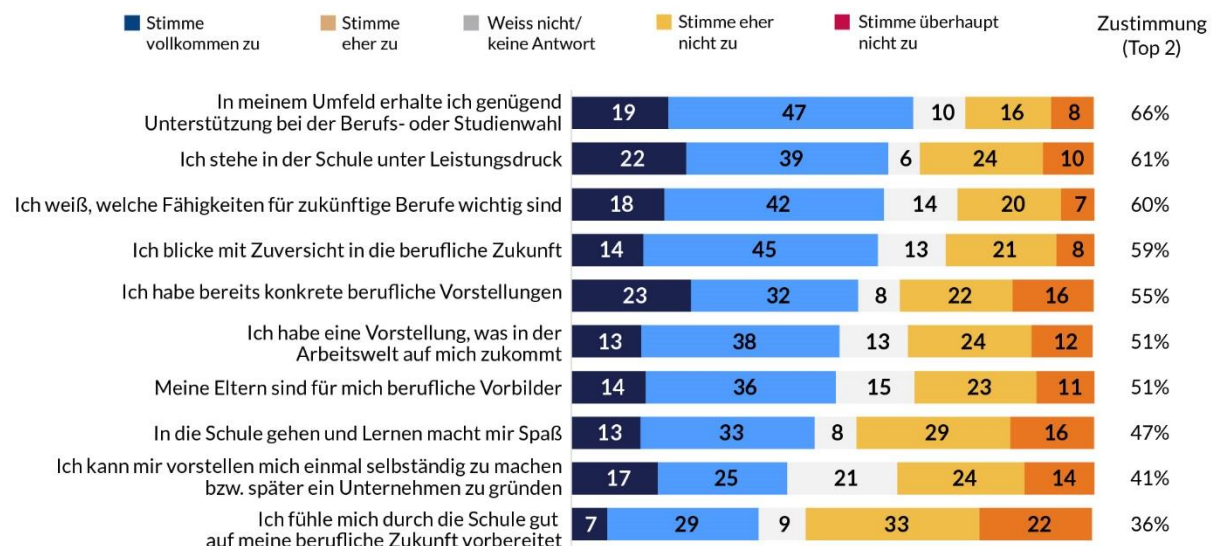
Vorbereitung auf die Berufswelt

Kinder und Jugendliche stehen unter hohem Leistungsdruck, fühlen sich aber generell gut auf die berufliche Zukunft vorbereitet und wissen, welche Fähigkeiten und Talente im Berufsleben wichtig sind.

Die wenigsten sind überzeugt in der Schule auf die berufliche Zukunft vorbereitet zu werden, erfahren aber große Unterstützung aus dem Umfeld

Frage: Wenn du an deine berufliche Zukunft denkst, also zum Beispiel was du vielleicht einmal später werden möchtest und wie du dir dein Leben vorstellst, wie sehr stimmst du folgenden Aussagen zu?

Angaben in %



BASE: 500 deutsche Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren, Mai 2022

Quelle: Ipsos

Liz Mohn Center

Auch Mut zur Selbstständigkeit, bzw. Geschäftsgründung ist bei den jungen Menschen vorhanden (41 % Zustimmung). Immerhin meinen 66 % der Kinder und Jugendlichen genügend Unterstützung bei der Berufs- und Studienwahl zu haben. Diese stammt jedoch vornehmlich aus dem eigenen Umfeld.

Denn ein Großteil der Jugendlichen (55%) fühlt sich durch die Schule nicht auf die berufliche Zukunft vorbereitet. Auch ein hohes Bildungsniveau führt nicht automatisch zu dem Gefühl, dass man gut auf die berufliche Zukunft vorbereitet ist. Hier scheinen die Zweifel tendenziell sogar häufiger verbreitet als unter weniger gut gebildeten Jugendlichen (58% vs. 49% Nicht-Zustimmung). Auch mit zunehmender Nähe zum Berufsleben erreicht dieses Gefühl einen bedenklich niedrigen Stand (27% der 16-18-Jährigen fühlen sich gut vorbereitet, während dies für 43% der jüngeren Teilnehmer:innen der Fall ist). Gerade bei den zukünftigen Berufseinsteiger:innen besteht somit noch Optimierungsbedarf.

Insgesamt benötigen ein Viertel aller Kinder und Jugendlichen deutlich mehr Unterstützung. Dies gilt vor allen für Kinder und Jugendliche mit einem niedrigen Bildungsniveau (28 %). Niederschwellige Angebote müssen gefördert werden, um berufliche Potentiale besser auszuschöpfen.

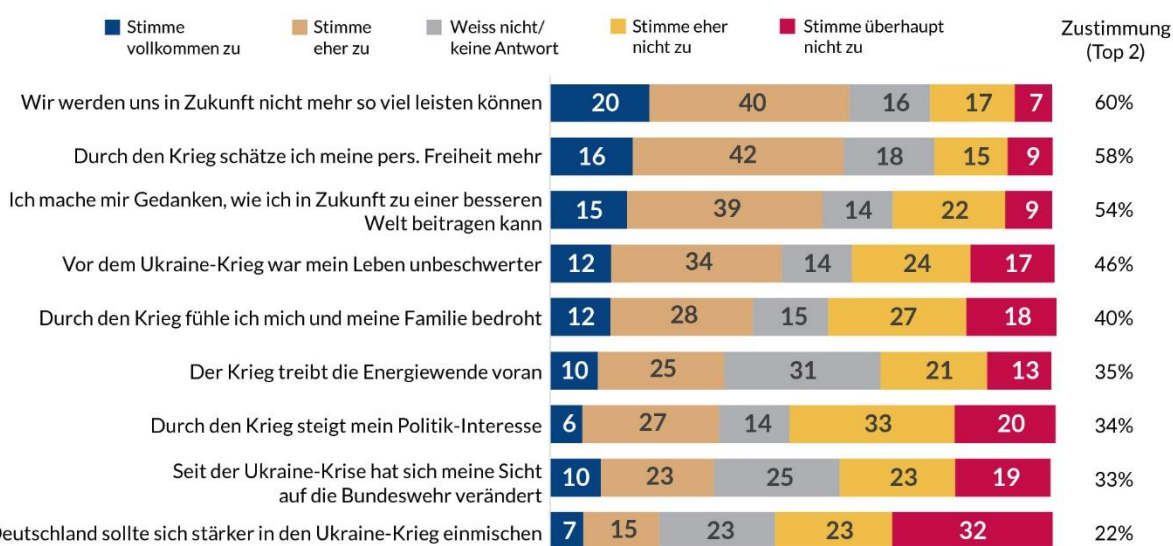
Einfluss des Ukraine-Konflikts

Konkret auf den Krieg in der Ukraine angesprochen äußert die Jugend Deutschlands vor allem Angst und Trauer und die Erfahrung von Kontrollverlust. Dabei ist das familiäre Umfeld die erste Anlaufstelle, um Sorgen zu teilen, während vor allem das private Umfeld, Nachrichten und digitale Kanäle als Informationsquellen genutzt werden.

Der Konflikt löst Angst um die finanzielle Sicherheit aus. Das Gut der persönlichen Freiheit wird wertgeschätzt

Frage: Der Krieg in der Ukraine beschäftigt die Menschen. Im Folgenden findest du einige Aussagen und wir möchten Wissen, inwieweit du diesen Aussagen zustimmst.

Angaben in %



BASE: 500 deutsche Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren, Mai 2022

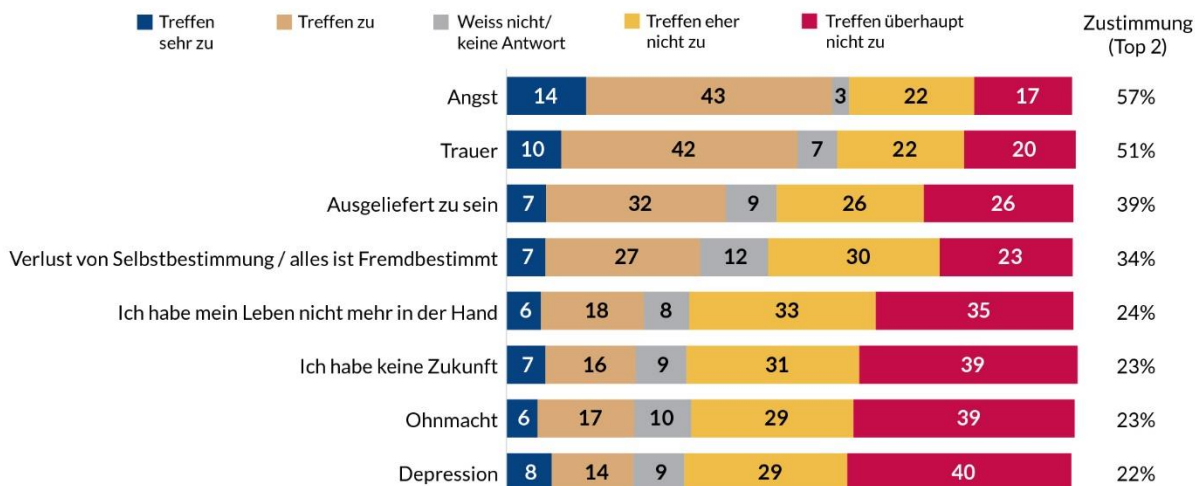
Quelle: Ipsos

Liz Mohn Center

Die Ukraine-Krise löst vor allem Angst und Trauer aus

Frage: Der Krieg in der Ukraine löst bei Menschen die unterschiedlichsten Gefühle aus. Im Folgenden findest du einige Gefühle und wir möchten wissen, inwieweit diese auf dich zutreffen.

Angaben in %



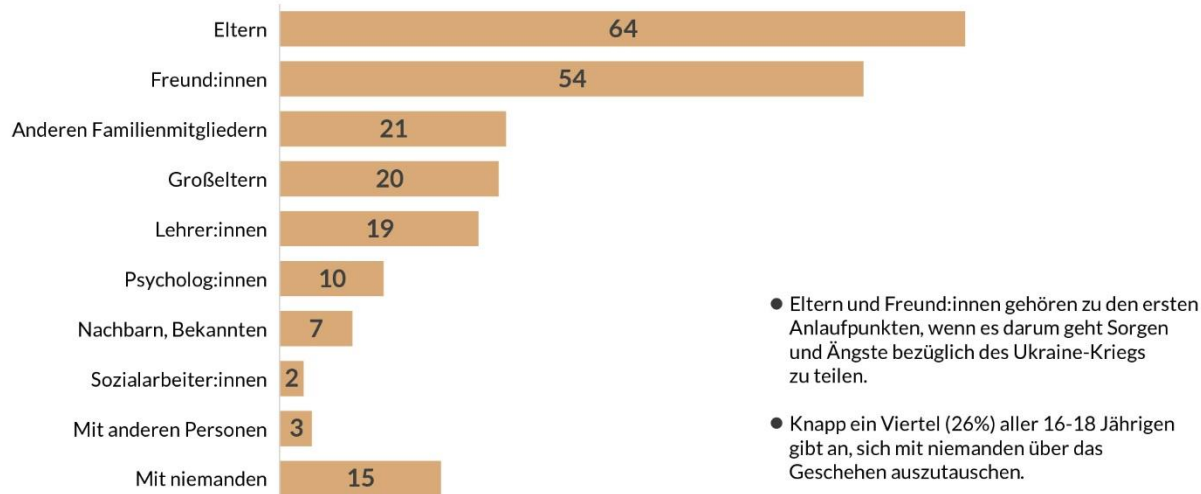
BASE: 446 deutsche Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren, Mai 2022

Quelle: Ipsos

Liz Mohn Center

Mit der Familie und mit Freund:innen tauschen sich Jugendliche über ihre Sorgen bezüglich des Ukraine-Krieges aus
Frage: Mit Wem sprichst du über deine Sorgen und Ängste bezüglich des Ukraine-Krieges?

Angaben in %



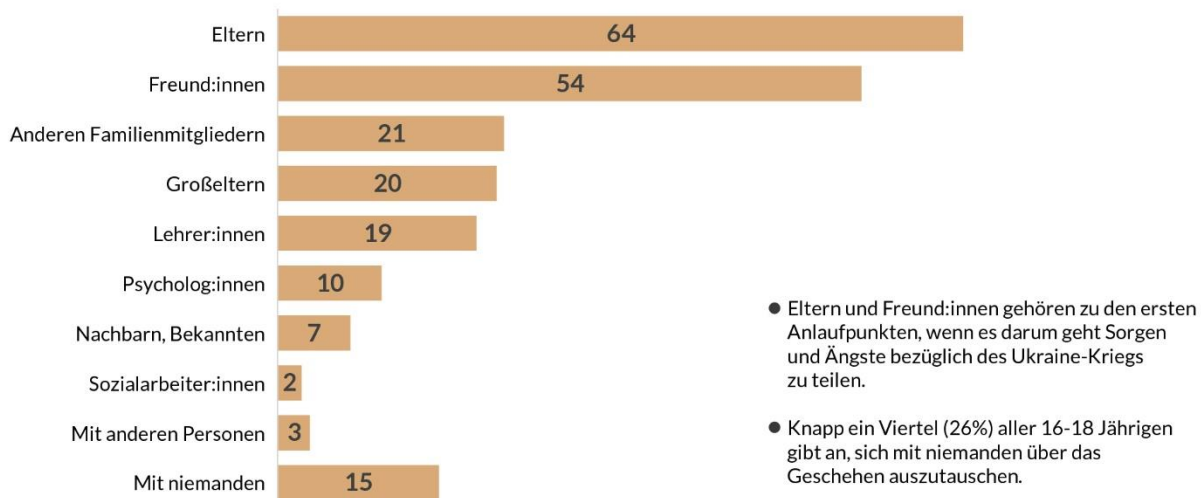
BASE: 128 deutsche Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren, Mai 2022

Quelle: Ipsos

Liz Mohn Center

Mit der Familie und mit Freund:innen tauschen sich Jugendliche über ihre Sorgen bezüglich des Ukraine-Krieges aus
Frage: **Mit Wem sprichst du über deine Sorgen und Ängste bezüglich des Ukraine-Krieges?**

Angaben in %



BASE: : 128 deutsche Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren, Mai 2022

Quelle: Ipsos

Liz Mohn Center

Kontakt Liz-Mohn-Center gGmbH

Dr. Jörg Habich

Liz Mohn Center gGmbH

Carl-Bertelsmann-Straße 256 | 33311 Gütersloh | Germany

Telefon: +49 5241 81-81277 | Fax: +49 5241 81-681277

E-Mail: joerg.habich@liz-mohn-center.de

IPSOS

Ipsos ist die Nummer 3 weltweit in der Marktforschungsbranche mit mehr als 18.000 Mitarbeitenden und starker Präsenz in 90 Ländern.

Unsere Forschungsexperten, Analysten und Wissenschaftler verfügen über das breite Know-How von Multi-Spezialisten, das tiefe Insights in Handlungen, Meinungen und Motivationen von Bürgern, Konsumenten, Patienten, Käufern oder Mitarbeitenden ermöglicht. Wir haben die große Bandbreite unserer Lösungsansätze in 18 Service Lines zusammengefasst und unterstützen damit über 5.000 Kunden weltweit.

1975 in Paris gegründet, wird Ipsos bis heute von Forschern geführt. In Deutschland sind wir mit ca. 600 Mitarbeitenden an fünf Standorten präsent: Hamburg, Berlin, München, Frankfurt und Nürnberg.

Ipsos ist seit dem 1. Juli 1999 an der Euronext in Paris notiert. Das Unternehmen ist Teil des SBF 120 und des Mid-60 Index und hat Anspruch auf den Deferred Settlement Service (SRD).

ISIN code FR0000073298, Reuters ISOS.PA, Bloomberg IPS:FP